köm, als vorgeschriben stet, daz stete vnd veste zu halden vnd zu volfuren vnd dawider nimmer ze sein mit worten, noch mit werken, in dehein weise on allez geuerde. Ez sol auch dehein amptman der vorgenanten Vesten, Stat vnd markt sich niht lazzen entsetzen, ez sey dann, daz der amptman, den man setzen wirdet oder wil, vor gehuldet, gelobt vnd gesworen hab, als vorgeschriben stet, vnd alz der vorder amptman getan hat, on allez geuerde. Wer auch, das der Amptleut der vorgeschriben Vesten, Stat vnd markt iht abgingen von todes wegen, oder von dem Lande furen, Wenn man dann an desselben abgegangen stat setzen wil, von welchem tail daz wer, der sol vor auch gehuldet, gelobt vnd gesworen haben in aller mazze, als der vorder vnd als vorgeschriben stet on geuerde. Des zu Vrkund vnd merer sicherheit geben wir disen brif, versigelt mit vnserm grozzen anhangendem Insigel, dez nehsten freytages vor Vasnaht, Nach Cristes gepurt dreizehnhundert iar vnd in dem acht vnd sehczigstem iare.

Original im Böhmischen Kronarchive zu Prag,
mit anhangendem kleinerem Burggräflichem Reitersiegel.

*) D. h. *Zwernitz*, das heutige Sanspareil.

CXXXVI.

Conrad von Coburg quittirt der Burggräfin Sophia über 100 Pfund Heller.

22. Februar 1368.

Ich Cunrad von Koburg, Rittir, Else min Eliche wirtin, bekennen offenlichen an disem briefe, für vns vnd alle vnser Erben, allen den, dy in sehen, horen oder lesen. als wir gescheiden sint mit der Edeln vnser gnedigen frauwen, frauwen *Soffien Burggrafin von Nurenberg*, also, daz sie vns bezalen sol hundert pfunt heller vf sant peters tag Kathedra genant, der nehest kůmt, vmb wisen vnd vm ardeker, als dy briefe besagen, dy wir vf bede siten ein ander v̊ber dy schidung geben haben; dy Egenanten hundert pfunt heller hat vns bezalt Cunrad Schultheizze zu Kizzige vor der vorgenanten vnser frauwen wegen. vnd des sagen wir dy Egenanten vnser frauwen der hundert pfunde heller ledig vnd los, an alle geuerde. vnd des zu vrkunde gebin wir disen brief, versigelt mit vnser beider Insigeln, dy wir gehenkt haben an disen brief, nach gots geburt drutzehen hundert dar nach in dem aht vnd Sehtzigsten iare, an mantage vor sant peters tag Kathedra genant.

Original im Herzogl. Sächsischen Archive zu Coburg.

Vergl. Nr. CXXII.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf